

Einschränkungen des öffentlichen Lebens auch in Bickenbach - Informieren Sie sich unter www.bickenbach-bergstrasse.de

Ringens um soliden Haushalt

Dritte Steuererhöhung im dritten Haushalt seit 2018

Bereits zum dritten Mal in Folge legte Bürgermeister Markus Hennemann einen Haushaltsplanentwurf mit deutlichen **Mehrbelastungen** für die Bürgerinnen und Bürger vor. So sollte die Grundsteuer A von 400 Punkten auf 465 Punkte, die Grundsteuer B von 425 Punkten auf 465 Punkte erhöht werden. Durch die Kürzung unnötiger Ausgaben konnte die CDU-Fraktion zumindest erreichen, dass die Erhöhung um 10 Punkte geringer ausfiel. So waren im Haushalt des Bürgermeisters 20.000 € für ein **Personalgutachten** eingestellt. „Unnötig bei einem Stellenplan der Gemeinde Bickenbach, der mit dem Bauhof 34,5 Stellen umfasst,“ kritisierte der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Wesp. Sein Stellvertreter Nils Zeißler ergänzte: „Der gezielte Personaleinsatz ist Kern-

aufgabe des Bürgermeisters. Ich kenne keine Gemeinde mit vergleichbarer Einwohnerzahl, deren Verwaltungschef ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben hat.“ Die CDU beantragte letztlich erfolgreich, dass das Personalgutachten aus dem Haushaltsplan gestrichen wurde. Ein weiteres Beispiel für den lockeren Umgang mit den Gemeindefinanzen: die geplante Anschaffung einer **Kehrmaschine** für 120.000 €. Im Vorjahr sollten es noch 80.000 € sein. Die Kostensteigerung konnte der Bürgermeister auch auf Nachfrage nicht erklären. Auch war nicht geprüft worden, ob das Leasen oder die Beauftragung eines externen Dienstleisters mit der Reinigungstätigkeit für die Gemeinde günstiger wäre. „Ein solcher Umgang mit Steuergeldern ist nicht akzeptabel. Daher haben wir als CDU-Fraktion entschieden, die Anschaffung einer Kehrmaschine in diesem Jahr abzulehnen“, erklärte der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Jochen Geiß. „Eine solche Prüfung hätte bereits bei der Aufstellung des Haushaltes durch den Bürgermeister erfolgen müssen,“ ergänzt Nils Zeißler. Nicht einmal zusätzliche Mittel für die bei solchen Fahrzeugen regelmäßig anfallenden Wartungs- und Betriebskosten waren im Haushaltsplanentwurf des Bürgermeisters eingestellt. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde eine Anschaffung ohne wirtschaftliche Prüfung abgelehnt. □

Liebe Bickenbacherinnen und Bickenbacher,

derzeit ist auch das öffentliche Leben in Bickenbach stark eingeschränkt. Nichtsdestotrotz möchten wir Sie in dieser Ausgabe von „Bickenbach aktuell“ über Entwicklungen in der Kommunalpolitik und über wichtige Themen jenseits der gegenwärtig alles bestimmenden Herausforderungen durch die Corona-Pandemie informieren. Viele Beiträge beleuchten Aspekte der zurückliegenden Haushaltsdebatte in der Gemeindevertretung. Denn diese Themen und Entscheidungen behalten ihre Bedeutung - auch wenn durch die Folgen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch auf die Kommunen zusätzliche erhebliche Herausforderungen zukommen werden. Umso wichtiger war im Nachhinein unsere klare Haltung, mit den Finanzen der Gemeinde sorgsam umzugehen und keinen unüberlegten Anschaffungen zuzustimmen.

Ich hoffe, dass wir bald wieder direkt miteinander ins Gespräch kommen können - denn das ist immer noch die beste Art der Kommunikation. Lassen Sie uns in der Zwischenzeit alles dafür tun. Bleiben Sie gesund und halten Sie sich bitte an die behördlichen Anordnungen.

Mit besten Grüßen
Ihr
Dr. Alexander Reinfeldt, *Vorsitzender*



Inhalt

Haushalt	1
Zuschüsse für Vereine	2
Busverbindung Bensheim	2
Partnerschaften	3
Naturkindergarten	3
Bickenbacher Bürgerhaus	4
Neugestaltung Friedhof	5
Kurzmeldungen / Mitteilungen	6

Zuschüsse für Bickenbacher Vereine

Unterstützung der Jugendarbeit

Auch in diesem Jahr erhalten die Bickenbacher Vereine Zuschüsse in Höhe von 21.000 €. Die Vereine in Bickenbach leisten herausragende Arbeit für das gesellschaftliche Zusammenleben in Bickenbach. Das gilt für kleinere Vereine ebenso wie für die SKG Bickenbach und den Tennisclub Bickenbach. Nachdem wir im letzten Haushalt einen

Zuschuss für die Traglufthalle des Tennisclubs Bickenbach geleistet haben, ist im Haushalt 2020 ein Zuschuss von 100.000 € für die erforderliche Erneuerung des Kunstrasenplatzes in der SKG-Arena beschlossen worden. „Es freut uns, dass wir beide Vereine in ihrer Arbeit unterstützen können. Sowohl der Tennisclub als auch die SKG leisten

sehr gute Jugendarbeit“, freute sich der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Nils Zeißler. Die investierten Gelder sind aus unserer Sicht gute Investitionen. „Sport ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und verbindet die Menschen über alle Generationen und Nationen hinweg,“ so Zeißler. □



Busdirektverbindung nach Bensheim

Deutliche Verschlechterung der Erreichbarkeit der Bensheimer Schulen

Seit zum Jahresende 2018 die zuvor bestehende Bus-Direktverbindung von Bickenbach nach Bensheim aus dem Nahverkehrsfahrplan gestrichen wurde, hat sich die CDU Bickenbach für eine Wiederaufnahme eingesetzt - zuletzt in den zurückliegenden Haushaltsberatungen. Ein entsprechender Antrag der CDU-Fraktion hat allerdings keine Mehrheit in der Gemeindevertretung gefunden. Unverständlich, denn die Fahrtzeit aus Bickenbach, die die Gymnasien in Bensheim besuchen, hat sich seit der Streichung der Direktverbindung massiv verlängert. Durch das mittlerweile erforderliche Umsteigen „Am Hinkelstein“ hat auch die Zuverlässigkeit der Verbindung gelitten. Ein Problem, insbesondere für

jüngere Schülerinnen und Schüler. In Zeiten, in denen zu Recht die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) propagiert wird, eigentlich eine fast schon absurde Entwicklung. Wenngleich sich die Umsteigesituation inzwischen etwas stabilisiert hat, zumindest morgens, steigen Eltern, Berufspendler und andere frühere Fahrgäste auf das Auto um. Aus diesem Grund fordert die CDU Bickenbach gemeinsam mit der CDU-Fraktion im Kreistag die Nahverkehrsorganisation DADINA und den Landkreis Darmstadt-Dieburg auf, wieder eine ganztägig funktionierende Busverbindung zwischen Bickenbach und Bensheim sicherzustellen. Bickenbach zahlt eine auch im Jahr 2020 wieder steigende Kreis- und Schulumlage

in Höhe von rund 4,6 Millionen €. Das sind etwa 42% der gemeindlichen Ausgaben und 110.000 € mehr als noch im Jahr 2019. Mit dieser Summe könnte man zwei Jahre lang die Kosten für die Wiedereinführung der Direktverbindung nach Bensheim finanzieren. „Wir wollen, dass der Landkreis und die DADINA endlich tätig werden. Es ist nicht vermittelbar, dass Bickenbach immer mehr Kreis- und Schulumlage für weniger Leistung zahlen muss und eine funktionierende Nahverkehrsverbindung abgeschafft wurde,“ kritisiert der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Wesp. „Spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 erwarten wir eine spürbare Optimierung der Verbindung,“ fordert Wesp. □

Partnerschaft fängt am Ortseingang an

Ausgebliehene und verrostete Schilder sind dem 20-jährigen Jubiläum mit Tricarico nicht angemessen

Die Gemeinde Bickenbach feiert dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Tricarico. Für die Jubiläumsfeiern sind 15.000 € in den gemeindlichen Haushalt eingestellt. „Wir sind stolz auf die Partnerschaften mit Tricarico und St. Philbert und hoffen, gemeinsam mit unseren Partnergemeinden dieses Jubiläum im Sommer 2020 feiern zu können,“ erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Wesp. Der kulturelle Austausch bereichert unsere Gemeinde sehr. „Unser Partnerschaftsverein leistet eine sehr gute Arbeit,“ freut sich der Ehrenvorsitzende der CDU Bickenbach Robert Middel. „Die Gründung des Partnerschaftsvereins im Jahr

2000 war absolut gewinnbringend für Bickenbach“, ergänzt Middel weiter. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums beantragte die CDU-Fraktion auch den Austausch der Schilder der Partnerge-



meinden an den Ortseingängen. „Die Schilder sind mittlerweile unansehnlich und in die Jahre gekommen,“ erläutert der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Wesp. Die CDU hat beantragt, für die Schilder 5.000 € in den Haushalt einzustellen. Wesp zeigt sich enttäuscht,

dass Bürgermeister Hennemann – trotz seiner Ankündigung im Jahr 2018 – seinerseits keine Gelder für den Austausch der Schilder in den Haushalt eingestellt hatte. Damals hatte Henne-

mann eigens ein Schild in die Sitzung der Gemeindevertretung mitgebracht und zugesagt, diese Maßnahme im Jahr 2020 durchführen zu wollen. „Unsere Partnergemeinden haben auch keine ansprechenden Partnerschaftsschilder,“ begründete Hennemann seine ablehnende Haltung. „Wir als CDU wollen unsere Gäste würdig empfangen und sehen diese Maßnahme als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber unseren Gästen. Wir wollen damit unsererseits auch die Bedeutung der Partnerschaften unterstreichen“, äußert sich CDU-Fraktionsmitglied Tanja Sutthaimer. Die Fraktionen von SPD und FDP sahen das in der Gemeindevertretung anders und haben einen entsprechenden CDU-Antrag abgelehnt. Gemeinsam mit den Stimmen der Komm,A-Fraktion konnten wir gleichwohl erreichen, dass die Schilder erneuert werden. □

Naturkindergarten

Die Frage des Standortes ist offen - dieser sollte ortsnah und gut erreichbar sein

Die CDU steht der Einrichtung einer Naturkindergartengruppe der KiTa Sonnenland aufgeschlossen gegenüber. „Den vom Bürgermeister genannten Standort am Erlensee sehen wir allerdings kritisch,“ so der Vorsitzende der CDU Bickenbach Dr. Alexander Reinfeldt. Bei einem Standort am Erlensee wäre nicht zuletzt mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Es ist zu erwarten, dass der überwiegende Teil der Eltern ihre Kin-

der mit dem Auto und nicht etwa mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Erlensee und zurück bringen würde. Deswegen hat die CDU in der Gemeindevertretung einen Alternativstandort im Waldgebiet rund um das „Hütchen“ angeregt. Im gemeindlichen Haushalt sind für die Einrichtung der Naturkindergartengruppe 140.000 € beschlossen worden. Für 75.000 € soll ein spezieller Kindergartenbauwagen angeschafft werden,

25.000 € sind für die Herrichtung des Platzes vorgesehen und für 40.000 € sollen die erforderlichen Materialien und Inventar angeschafft werden. „Der Bauwagen kann bestellt werden, aber wir wollen vom Bürgermeister noch wissen, an welchem Standort die Naturkindergartengruppe eingerichtet werden soll“, äußert sich das CDU-Fraktionsmitglied Anita Bahrke. □

Bickenbacher Bürgerhaus

Außenbereich wird noch neu gestaltet - Heizung muss ausgetauscht werden

Für die Gestaltung des Außengeländes rund um das neu sanierte Bürgerhaus sind im gemeindlichen Haushalt 200.000 € beschlossen worden. Bei der noch ausstehenden Gestaltung des Außengeländes wird der Arbeitskreis Bürgerhaus mitwirken. Rudolf Schwob, CDU-Fraktionsmitglied in der Gemeinde und Mitglied im Arbeitskreis: „Mir ist wichtig, dass auch das Außengelände des Bürgerhauses gemäß den Vorgaben für Umwelt und Beleuchtung ansprechend gestaltet wird und dass wir möglichst die vorgesehenen Mittel nicht vollständig ausschöpfen müssen.“



Auch im Bürgerhaus selbst ist noch nicht alles fertig. Neben kleineren Nacharbeiten zur endgültigen Fertig-

stellung müssen nun doch Teile der Heizungsanlage ausgetauscht werden. Dies wurde während der zurückliegen-

den Sanierung versäumt. Hierfür veranschlagt der Bürgermeister weitere 50.000 €. □

CDU-Veranstaltungen im neuen Bürgerhaus

Heringessen am Aschermittwoch, Kreisparteitag der CDU und Landesausschuss der JU

Gut 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der CDU Bickenbach zum traditionellen Heringessen am Politischen Aschermittwoch in das neu sanierte Bürgerhaus. Hauptrednerin bei Hering, Kartoffeln und Bickenbacher Kochkäse war die Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes. Einige Wochen vorher fand auch der diesjährige Kreisparteitag der CDU Darmstadt-Dieburg im Bürgerhaus statt. Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen des Vorstandes wurden neben dem Kreisvorsitzenden Gottfried Milde auch seine Stellvertreter Ina Dürr (Weiterstadt), Carsten Helfmann (Eppertshausen), Manfred Pentz (Groß-Zimmern) und Corinna Philippe-Küppers (Reinheim) in ihrem Amt bestätigt. Für Bickenbach wurde Timo Wesp erneut als Beisitzer in den

Kreisvorstand gewählt. Neben Wesp sind mit Nils Zeißler als Vertreter der Jungen Union (JU) und Alexander Reinfeldt als Parteivorsitzender zwei weitere Bickenbacher im erweiterten Kreisvorstand vertreten. Eine der ersten Veranstaltungen im wiedereröffneten Bürgerhaus war im November des vergangenen Jahres der Landesausschuss der JU Hessen. Die Veranstaltung mit rund 80 Delegierten und Gästen aus ganz Hessen wurde vom örtlichen JU-Verband ausgerichtet. Im Mittelpunkt des Treffens stand das Thema „Nachhaltigkeit“. Hierzu wurde ein Leitansatz verabschiedet, in dem die JU unter anderem fordert, das Prinzip der Nachhaltigkeit als Staatszielbestimmung ins Grundgesetz aufzunehmen. Des Weiteren kritisiert die JU das vom Bundestag beschlossene Kli-

maschutzgesetz: „Effektiver Klimaschutz wird nur dann gelingen, wenn er auf breite Akzeptanz in allen gesellschaftlichen Bereichen stößt. Wir lehnen jede zusätzliche Belastung für Bürger entschieden ab und fordern, dass sämtliche an den CO₂-Ausstoß anknüpfende Steuern ersatzlos abgeschafft werden“, so der Kreisvorsitzende der JU Darmstadt Dieburg, Nils Zeißler. Abgerundet wurde der Landesausschuss durch eine Panel-Diskussion mit Prof. Dr. Roland Koch (Ministerpräsident a.D.), Gunter Bachmann (Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrats der Bundesregierung), Karsten Schmal (Präsident Hessischer Bauernverband e.V.) und Mitja Stachowiak (Fridays for Future Deutschland), die sich anschließend den Fragen der Nachwuchspolitiker stellten. □

Neugestaltung des Bickenbacher Friedhofs

CDU-Antrag aus 2015 wird nun umgesetzt

Der Friedhof in Bickenbach ist in einem schlechten Zustand. Hier ist einiges zu tun - und das seit vielen Jahren. Bereits 2015 hatte die Gemeindevertretung auf Antrag der CDU-Fraktion Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen beschlossen. So sollen die Hauptwege saniert und nicht befestigte Wege befestigt werden, damit die Wege von auf Friedhöfen üblicherweise eingesetzten Baumaschinen und Steinmetz-Lkw benutzt werden können. Weitere Anforderungen kommen durch eine veränderte Bestattungskultur hinzu: Waren früher rund zwei Drittel der Bestattungen Erdbestattungen und ein Drittel Feuerbestattungen, ist es heute umgekehrt. Auch für anonyme Bestattungen sind Flächen bereitzustellen. „Wir müssen die frei gewordenen Flächen vernünftig nutzen und dafür sorgen, dass dort nicht nur Unkraut wächst. Dort sind geeignete Anpflanzungen vorzunehmen. Auch kann man die Plätze an den Mülltonnen bepflanzen,“ äußert sich der CDU-Beigeordnete Hans-Peter Bitsch. Ein paar Bänke im Schatten wären auch sinnvoll. Der behindertengerechte Zugang über den Friedhof zur Kirche ist bereits hergestellt. Im aktuellen Haushalt sind nun 80.000 € für die weitere Überplanung und Gestaltung des Friedhofs vorgesehen. Hinzu kommen weitere noch nicht verausgabte Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € aus dem Jahr 2019, so dass der Gemeindevorstand für die Gestaltung des Friedhofs insgesamt 110.000 € zur Verfügung hat. „Wir als CDU-Fraktion begrüßen es sehr, wenn der Friedhof angemessen und pietätvoll gestaltet wird“, äußert sich der stellvertretende Bauausschussvorsitzende Jochen Geiß. □



CDU-Antrag vom 17.09.2015 (von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen)

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auf dem Friedhof Sanierungsarbeiten durchzuführen und den Friedhof insgesamt in ein ansehnlicheres Aussehen zu versetzen. Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden: Grundhafte Sanierung der vorhandenen Hauptwege, wobei zu überlegen ist, ob heute noch nicht befestigte Wege künftig befestigt sein sollten. Es sind dabei die auf einem Friedhof üblichen Baumaschinen und die Steinmetz-Lkw zu berücksichtigen. Im Zuge der vor einigen Jahren eingeleiteten Umplanung der Gräberfelder sollen neue maschinenbefahrbare Wege entstehen. Es ist zu prüfen, ob solche Wege, gegebenenfalls auch Teilbereiche davon, bereits hergestellt werden können. Bei der Herstellung der Wege sind auch die Abstellflächen der Mülltonnen zu befestigen und zusätzliche Ruheplätze in zentraler Lage des Friedhofes anzuordnen. Die Plätze der Mülltonnen sind durch geeignete Anpflanzungen von den daneben liegenden Gräberfeldern abzugrenzen. Insgesamt sind für den vorhandenen Boden geeignete Anpflanzungen vorzunehmen. Das große Tor an der Trauerhalle ist funktionsfähig instand zu setzen und der Containerplatz ansehnlich umzugestalten sowie die Anzahl der Container zu überdenken. Die Öffnung der Toiletten an der Rückseite der Trauerhalle soll wieder ermöglicht werden. Die Kosten für diese Maßnahmen sind mit Hilfe entsprechender Fachleute zu ermitteln. Die Mittel sind im Haushalt 2016 bereitzustellen.

Kurzmeldungen

Neuer Spielball für die SKG

Auch in diesem Jahr haben wir der 1. Mannschaft der SKG Bickenbach vor dem ersten Heimspiel nach der Winterpause am 8. März in der SKG-Arena einen neuen Spielball überreicht. Wir hoffen, dass der Ball bald wieder rollt. □



Die stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Bickenbach, Irina Martini und Timo Wesp, überreichen vor Anpfiff den neuen Ball an Maximilian Kleinsorge.

Aktueller Vorstand der CDU Bickenbach

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 15. November wurde Dr. Alexander Reinfeldt einstimmig als Vorsitzender der CDU Bickenbach wiedergewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Irina Martini und Timo Wesp gewählt. Nils Zeißler wurde als Schriftführer, Dieter Rinke als Schatzmeister und Erhard Heil als Mitgliederbeauftragter bestätigt. Als Beisitzer wurden gewählt: Dr. Alexander Bode, Sebastian Franz, Franziska Freund, Walter Meißner und Rudolf Schwob, die alle auch dem bisherigen Vorstand angehört hatten. Susanne Herpel wurde als Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt. Manuela Faßbender (ehem. Bleicher) und Rainer Flath hatten nicht mehr kandidiert und wurden vom Vorsitzenden mit einem herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet. Robert Middel gehört als Ehrenvorsitzender dem Vorstand auf Lebenszeit an. □



Unterstützen Sie uns. Werden Sie Mitglied der CDU Bickenbach - Informationen:

www.cdu-bickenbach.de / info@cdu-bickenbach.de
Telefon 06257 - 991 58 12

Mitteilungen

Haben Sie Fragen, Anregungen, konstruktive Kritik? Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Unsere Termine im 2. Halbjahr

15.08. Sommerfest

03.10. Jahresausflug

24.10. Politischer Herbst / Herbstfest

06.12. Nikolausstand am Rathaus

18.12. Weihnachtlicher Jahresabschluss, Rathaus Bürgersaal

Weitere Veranstaltungen sind geplant - www.cdu-bickenbach.de

Impressum:

Herausgeber: CDU Bickenbach
Dr. Alexander Reinfeldt (V.i.S.d.P.)
Fliederweg 18
64404 Bickenbach

Weitere Informationen:

www.cdu-bickenbach.de
www.facebook.com/CDUBickenbach
www.twitter.com/CDUBickenbach
www.instagram.com/cdubickenbach

